

Hombrechtikon, 1. September 2015

*Wenn ich sterbe, stirbt ein alter Bauer,
der geackert und gesät, gepflegt und geerntet,
gehofft und gezweifelt und mitten in der
Familie bewusst und gern gelebt hat.
Alles andere, das auch noch geraten durfte,
war zwar zusätzliches Tun, aus innerem Drang.
Und dazu gehört Freude.
(von Willy Peter)*

Mein lieber Mann, unser herzensguter Papi, Opa und Schwiegervater

Max Baumann-Schätti

28. Dezember 1935 – 1. September 2015

ist heute Morgen nach längerer Krankheit, umgeben von seiner Familie, ruhig eingeschlafen. Sein letzter Wunsch, ins «Chilehof-Stöckli» zurückzukehren, konnte ihm noch erfüllt werden.

Wir alle sind tieftraurig und vermissen ihn sehr.

Silvia Baumann-Schätti
Silvia Baumann
Ursi und Peter Valotti-Baumann
mit Nina und Jana
Bea Feusi-Baumann mit Patrick und Sara
Max und Regula Baumann-Bischofberger
mit Janik, Marc und Thierry
Peter und Cornelia Baumann-Fenner
mit Denis, Livio und Fiona

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 9. September 2015, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Hombrechtikon statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Auf Wunsch des Verstorbenen unterstütze man die Stiftung Brunegg, Hombrechtikon, IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9, Vermerk: Max Baumann.

Traueradresse: Silvia Baumann-Schätti, Buenstrasse 7, 8634 Hombrechtikon